

## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum

Siegburg, 16.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Kreisstadt Siegburg am 13.09.2020 trat heute, am 16.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Reudenbach, Ralf <del>Guckelsberger, Barbara</del>	Siegburg Siegburg	als Vorsitzende(r) als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Muranko, Ursula <del>Basche, Marga</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Schonlau, Petra <del>Römer, Michael</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Nottelmann, Lars <del>Siebenmorgen, Ingo</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Becker, Jürgen <del>Burgemeister, Michael</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Peter, Jürgen <del>Haas, Sigrid</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Diegeler-Mai, Anna <del>Schwill, Eckhard</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Diederich, Marcus ...	Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Körner, Gabriele <del>Schmidt, Oliver</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
10.	Müller, Hans-Werner <del>Haft, Charly</del>	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
11.	<del>Otter, Michael</del> Schön, Raymund	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Burgemeister, Andreas	als Schriftführer/in
2.	Lehmann, Bernd	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln<sup>1</sup>

--

**III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl**

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage \_\_\_\_\_ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
010	Burgemeister, Maria, CDU
020	Schonlau, Petra, CDU
030	Bermann, Alexander, CDU
040	Dr. Haase-Mühlbauer, Susanne, CDU
050	Odenthal, Guido, CDU
060	Vassiliadis, Sissis, CDU
070	Dr. Schulte, Dirk, CDU
080	van Doorn, Heinrich, CDU
090	Peter, Jürgen, CDU
100	Schwill, Eckhard, CDU
110	Siebenmorgen, Ingo, CDU
120	Nottelmann, Lars, CDU
130	Becker, Jürgen, CDU
140	Meurer, Sabine, CDU
150	Burgemeister, Michael, CDU
160	Bosbach, Björn, SPD
170	Dolezych, Siegfried, CDU
180	Juhr, Lukas, CDU
190	Rosemann, Stefan, SPD
200	Basche, Marga, CDU
210	Diegeler-Mai, Anna, CDU
220	Schmidt, Oliver, SPD

**IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten**

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage ..... (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	6548	38,24
SPD	4655	27,19
GRÜNE	3430	20,03

FDP	697	4,07
DIE LINKE	672	3,92
Volksabstimmung	287	1,68
Die PARTEI	197	1,15
SBU	636	3,71
Insgesamt	17122	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 17122 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 17122
4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 44
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 389,1363 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

**Tabelle 1**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6548	389,1363	16,8270	17
SPD	4655	389,1363	11,9623	12
GRÜNE	3430	389,1363	8,8143	9
FDP	697	389,1363	1,7911	2
DIE LINKE	672	389,1363	1,7269	2
Volksabstimmung	287	389,1363	0,7375	1
Die PARTEI	197	389,1363	0,5062	1
SBU	636	389,1363	1,6343	2
gesamt	17122	---	---	46

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisor Kandidaten), die aus der Teilung der Stimmzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

**Tabelle 2**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Maßgeblicher Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>
CDU	6548	17	16,4999	396,8508	396.8508
SPD	4655	12	11,4999	404,7861	396.8508
GRÜNE	3430	9	8,4999	403,5341	396.8508
FDP	697	2	1,4999	464,6976	396.8508
DIE LINKE	672	2	1,4999	448,0298	396.8508
Volksabstimmung	287	1	0,4999	574,1148	396.8508
Die PARTEI	197	1	0,4999	394,0788	396.8508
SBU	636	2	1,4999	424,0282	396.8508

Aufgrund des Zuteilungsddivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

**Tabelle 3**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6548	396,8508	16,4999	16
SPD	4655	396,8508	11,7298	12
GRÜNE	3430	396,8508	8,6430	9
FDP	697	396,8508	1,7563	2
DIE LINKE	672	396,8508	1,6933	2
Volksabstimmung	287	396,8508	0,7231	1
Die PARTEI	197	396,8508	0,4964	0
SBU	636	396,8508	1,6026	2
gesamt	17122	---	---	44

8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 19 zu 16 Sitzen ein Verhältnis von 1.1875 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1.1875 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 19 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmzahl 16925 dividiert durch ihre Stimmzahl 6548 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 49.1 gerundet 49.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führt, wurde sie um eins (auf 50) erhöht.

Der Zuteilungsddivisor (bereinigte Stimmzahl 16925 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 50) beträgt 338,5000.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsddivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

**Tabelle 4**

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze ungerundet <small>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</small>	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6548	338,5000	19,3441	19
SPD	4655	338,5000	13,7518	14
GRÜNE	3430	338,5000	10,1329	10
FDP	697	338,5000	2,0590	2
DIE LINKE	672	338,5000	1,9852	2
Volksabstimmung	287	338,5000	0,8478	1
SBU	636	338,5000	1,8788	2
gesamt	16925	---	---	50

- 8.2. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	6548	338.5000	19,3441	19	19	0
SPD	4655	338.5000	13,7518	14	3	11
GRÜNE	3430	338.5000	10,1329	10	0	10
FDP	697	338.5000	2,0590	2	0	2
DIE LINKE	672	338.5000	1,9852	2	0	2
Volksabstimmung	287	338.5000	0,8478	1	0	1
Die PARTEI	197	338.5000	(*)	0	0	0
SBU	636	338.5000	1,8788	2	0	2
Gesamt	17122			50	22	28

(\*) Diese Partei/Wählergruppe hat an dem letzten Berechnungs-Schritt nicht mehr teilgenommen.

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
SPD	Körner, Gabriele	Reservelistenplatz 2
SPD	Sauerzweig, Frank	Reservelistenplatz 3
SPD	Kirli, Zeynep	Reservelistenplatz 4
SPD	Nelles, Sabine	Reservelistenplatz 6
SPD	Keller, Michael	Reservelistenplatz 7

Partei / Wählergruppe	Kandidat	Mandat
SPD	Grammersbach, Petra	Reservelistenplatz 8
SPD	Diederich, Marcus	Reservelistenplatz 9
SPD	Ertem, Anjuschka	Reservelistenplatz 10
SPD	Wagner, Lukas	Reservelistenplatz 11
SPD	Haberkorn, Nora Sina Halima	Reservelistenplatz 12
SPD	Kirli, Ömer	Reservelistenplatz 13
GRÜNE	Thiel, Astrid	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Müller, Hans-Werner	Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Half, Charly	Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Groß, Peer	Reservelistenplatz 5
GRÜNE	Dr. Thiel, Dieter	Reservelistenplatz 6
GRÜNE	Pahlenberg, Britta	Reservelistenplatz 7
GRÜNE	Mannschott, Annette	Reservelistenplatz 8
GRÜNE	Schmitz, Sebastian	Reservelistenplatz 9
GRÜNE	Meyer, Birgit	Reservelistenplatz 10
GRÜNE	Nonnemann, Heiko	Reservelistenplatz 11
FDP	Thüne, Horst	Reservelistenplatz 1
FDP	Horn, Matthias	Reservelistenplatz 2
DIE LINKE	Otter, Michael	Reservelistenplatz 1
DIE LINKE	Schön, Raymund	Reservelistenplatz 2
Volksabstimmung	Dr. Fleck, Helmut	Reservelistenplatz 1
SBU	Wesse, Ralph	Reservelistenplatz 1
SBU	Neumes, Hans-Joachim	Reservelistenplatz 2

- VII.** Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Reudenbach, Ralf / Guckelsberger, Barbara

Die Beisitzer/innen:

Muranko, Ursula / ~~Becke, Werge~~

1.

Schonlau, Petra / ~~Stapel, Ingeborg~~

2.

Nottelmann, Lars / ~~Siebert, Ingo~~

3.

Becker, Jürgen / ~~Burgemeister, Michael~~

4.

Peter, Jürgen / ~~Wade, Sigrid~~

5.

Diegeler-Mai, Anna / ~~Schwill, Eckhard~~

6.

Diederich, Marcus / ~~...~~

7.

Körner, Gabriele / ~~Schmidt, Oliver~~

8.

Müller, Hans-Werner / ~~Hoff, Cheryl~~

9.

~~...~~ / Schön, Raymund

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Burgemeister, Andreas

1) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung